



NETZWERK LEHRKRÄFTEBILDUNG

Spielzeug oder Lernhilfe? Digitale Medien im Unterricht

Mittwoch, 08.01.2025
16:00 – 18:00 Uhr c.t.

Der Umgang mit digitalen Medien scheint einer großen Ambivalenz unterworfen. Während einerseits alle Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen Bayerns bis 2028 mit einem digitalen Endgerät ausgestattet sein sollen, werden andererseits Stimmen von Lehrkräften laut, die insbesondere für jüngere Schülerinnen und Schüler eine Stärkung analoger Angebote fordern. Größte Gefahr einer unüberlegten Digitalisierung wird in der Ablenkung der Kinder durch die Endgeräte sowie einer zu starken Überlagerung des Lernstoffs durch technische Aspekte der Mediennutzung gesehen. Die Fortbildung greift diese Ambivalenz auf. Anhand ausgewählter Studienergebnisse werden in der Veranstaltung Mythen zum Einsatz digitaler Medien in der Grundschule diskutiert. Daran angeschlossen werden Möglichkeiten der Aktivierung sowie individuellen Förderung von Grundschulkindern durch die Verschränkung analoger sowie digitaler Medienangebote im Unterricht aufgezeigt.

Referentin:

Larissa Ade

Lehrbeauftragte am Lehrstuhl für Grundschulpädagogik der Universität Würzburg sowie Lehramtsanwärterin für das Lehramt an Grundschulen

finanziert aus
Studien-
zuschüssen

Veranstaltungsort:

Universität Würzburg, Hubland
Gebäude 70, Raum 00.025

Anmeldung bis Freitag, 03.01.2025 per Mail an netzwerklehrkraeftebildung@uni-wuerzburg.de